

# Über die beim Alkyliersatz im Äthylmalonat entstehenden Nebenprodukte

von

Dr. Telemachos Komnenos,

*Privatdozent der Chemie.*

Aus dem Dambergi'schen chemisch-pharmazeutischen Laboratorium der  
Universität in Athen.

(Vorgelegt in der Sitzung am 3. März 1910.)

In einer früheren Abhandlung<sup>1</sup> bewies ich, daß bei der Einwirkung von Natriummethylat auf Äthylmalonat und nachherigem Zusatz von Jod nicht der Acetylentetracarbonsäureäthylester  $(C_2H_5OOC)_2CH-CH(COOC_2H_5)_2$ , sondern der Methyl-ester  $(CH_3OOC)_2CH-CH(COOCH_3)_2$  entsteht, welcher identisch ist mit dem von Walker<sup>2</sup> aus Natriummethylat, Methylmalonat und Jod dargestellten.

Wie ich in meiner ersten Abhandlung beschrieb, bildet sich bei der oben erwähnten Einwirkung außer dem Acetylentetracarbonsäuremethylester noch ein ölförmiges Produkt, welches ich für seine weitere Untersuchung aufbewahrte. Dieses ölförmige Produkt, zirka 35 g, wurde schon nach wenigen Tagen teilweise fest und durch einfaches Abgießen in der Kälte und zwölfstündiges Abtropfen trennte ich so weit wie möglich das Öl von der am Boden des Gefäßes festhaltenden krystallinischen Masse.

Untersuchung des festen Teils. Nach dem Abtropfen des Öls wurde die krystallinische Masse auf eine poröse Tonplatte gedrückt und zirka 3 Tage lang unter dem Exsikkator gelassen. Die anfangs stark gelbliche, honigartige Masse wurde

<sup>1</sup> Monatshefte für Chemie, 31, 111 (1910).

<sup>2</sup> Soc., 67, 770.